

Montageanker Iso-Bar



Nachträgliche Befestigung von mittelschweren bis schweren Anbauteilen in alsecco Fassadensystemen

ANWENDUNGSGEBIETE

Zugelassenes Montageelement, Befestigungselement mit metrischem Absatzgewinde M12 aus rostfreiem Edelstahl und zusätzlichem Dichtelement für die thermisch getrennte, nachträgliche Befestigung von mittelschweren bis schweren Anbauteilen z.B. Markisen, Vordächer, Konsolen (beispielsweise für Klimageräte, Rankhilfen). Die Verankerung erfolgt durch Injektionsmörtel in Beton, als auch in Voll- und Lochsteinen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Ablängen auf der Baustelle möglich
- Für Dämmstoffdicken bis zu 300 mm
- Geringe Wärmebrückenwirkung
- Montagewerkzeug für einfache und sichere Montage im Lieferumfang enthalten
- Nachträgliche, flexible und spreizdruckfreie Montage
- Schlagregenprüfung in Anlehnung an DIN EN 12155

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Werkstoff
Stab	Glasfaserverbundwerkstoff, Ø 22 mm
Anschlussbolzen M12	Edelstahl A4, Länge: 35 mm, Rm ≥ 640 N/mm
Dichtelement	Unterlegscheibe: R13,5 Edelstahl A4 Dichtring: geschlossenzelliges EPDM
Unterlegscheibe A 13,0	Edelstahl A4
Sechskantmutter	Edelstahl A4
Montagewerkzeug	Polyamid, glasfaserverstärkt
Verbundmörtel	Injektionsmörtel 674/06 ETA-19/0107 - für die Verankerung im Beton ETA-16/0089 - für die Verankerung im Mauerwerk

Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient χ Dämmstoff Wärmeleitfähigkeitsgruppe 0,020 W/mK bis 0,025 W/mK					
Dämmstärke	100	150	200	250	300
	χ_{100}	χ_{150}	χ_{200}	χ_{250}	χ_{300}
(W/K)	0,0018	0,0013	0,0011	0,0009	0,0008

Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient χ Dämmstoff Wärmeleitfähigkeitsgruppe 0,030 W/mK bis 0,040 W/mK					
Dämmstärke	100	150	200	250	300
	χ_{100}	χ_{150}	χ_{200}	χ_{250}	χ_{300}
(W/K)	0,0017	0,0012	0,0010	0,0009	0,0007

Zubehör Befestigung mit Injektionsmörtel
 Siebhülse SH 25 werkseitig einseitig geschlossen, Länge 100 mm, Ø 25 mm
 Siebhülse SH 25 beidseitig offen, Länge, 150 mm, Ø 25 mm
 Die beidseitig offene Variante muss vor der Montage einseitig mit Hilfe einer Zange verschlossen werden. Nach dem Verschließen muss mindestens eine Gesamtlänge der einseitig geschlossenen Variante erreicht werden.

Maße Länge Montageanker: 200 mm / 260 mm / 320 mm / 380 mm
 Nutzlänge in Beton: 160 mm / 220 mm / 280 mm / 340 mm
 Nutzlänge in Mauerwerk: 120 mm / 180 mm / 240 mm / 300 mm
 max. Nutzlänge = Dicke der nichttragenden Schichten, z.B. Kleber, Putz, Armierung, Dämmstoff, etc.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme und die Technischen Informationen der Produkte.

Die Eignung des Montageanker Iso-Bar ist von einer fachkundigen Person (z.B. Statiker) für die jeweilige Bausituation zu prüfen. Die jeweiligen Bemessungswerte sind der Zulassung Z-21.08-2083 zu entnehmen.

Untergrundvorbehandlung

Planebener Untergrund, Dübellänge in Abhängigkeit des Verankerungsgrundes, ggf. zu berücksichtigender nichttragender Schichten und der zu befestigenden Systemdicke festlegen.

Verarbeitung**Bohrloch erstellen**

Mit einem 10 mm bzw. 12 mm Bohrer (im Dämmstoff ohne Schlag) wird das Loch vorgebohrt. In die Zentrierbohrung wird anschließend mit einem Bohrer 24 mm bei Beton und 26 mm bei Mauerwerk gebohrt. Ggf. ist ein Tiefenanschlag zu verwenden.

Bohrloch reinigen

Nach dem Bohren müssen alle Bohrlöcher gereinigt werden. Die Bohrlöcher werden ausgeblasen und ausgebürstet, (4 x Ausblasen und 4 x Ausbürsten).

Zuschnitt des Montageanker Iso-Bar

Der Montageanker Iso-Bar wird auf die notwendige Länge zugeschnitten (siehe Ermittlung der Gesamtlänge).

Die Mindest-Verankerungstiefe + Systemdicke + Toleranzausgleich auf dem Montageanker Iso-Bar anzeichnen und mittels entsprechendem Werkzeug, z.B. Winkelschleifer oder Handsäge, auf Länge kürzen.

Aufweiten der Putzschale

Das Montagewerkzeug für den Montageanker Iso-Bar wird bis zum Anschlag auf den abgelängten Montageanker Iso-Bar aufgeschoben. Die Positionierung ist an der hinterseitigen Kontrollöffnung zu überprüfen.

Den Montageanker Iso-Bar mittels Montagewerkzeug eindrehen
Montagewerkzeug aufsetzen. Den Montageanker Iso-Bar mit dem aufgesetzten Montagewerkzeug rechtsdrehend in das Bohrloch einsetzen. Gegebenenfalls muss das Eindrehen mit Hilfe eines Gabelschlüssel SW19 erfolgen.

Fassadenanker aus dem Bohrloch entfernen

Der Montageanker Iso-Bar wird nach dem Einpassen aus dem Bohrloch herausgenommen. Wird der Montageanker Iso-Bar in Lochsteinmauerwerk eingebaut, so muss zusätzlich vor dem Eindrehen eine Siebhülse aufgesteckt werden. Montageanker Iso-Bar mit Siebhülse in Bohrloch einpassen, danach den Montageanker Iso-Bar vorsichtig aus dem Bohrloch herausnehmen, so dass die Position der Siebhülse im hinteren Bereich des Bohrloches verbleibt.

Montageanker Iso-Bar fachgerecht einbauen

Bohrloch / Siebhülse vom Bohrloch bzw. Siebhülsegrund hohlraumfrei mit Mörtelmenge verfüllen. Je nach Dämmstoffdicke Verlängerungsschlauch verwenden! Montageanker Iso-Bar mit aufgesetztem Montagewerkzeug rechtsdrehend einsetzen und Montagewerkzeug bis an die Putzoberfläche heran drücken. Die Aushärtezeit entsprechend den Angaben des Mörtels beachten, nach Ablauf der Aushärtezeit das Montagewerkzeug axial abziehen und Einbautiefe des Montageankers prüfen.

Anbauteile montieren

Bei strukturierten Oberflächen wird Fugenmasse MS als Strukturausgleich auf den Untergrund aufgebracht. Die Oberflächen sind individuell zu bewerten. Das Dichteelement aufsetzen und gegen die aufgebrachte Fugenmasse MS schieben. Anbauteil aufstecken und mit U-Scheibe und Mutter sichern. Die zulässigen Montagemomente (Anzugsmomente) sind zu berücksichtigen.

Verbrauch**Montageanker Iso-Bar**

1 Stück / Befestigungspunkt

Siebhülse SH25 (für Lochsteinmauerwerk)

1 Stück / Befestigungspunkt

Injektionsmörtel (Mörtelmenge)

Im Beton, ca. 15 ml pro Bohrloch

Im Vollsteinmauerwerk, ca. 30 ml pro Bohrloch

Im Voll- und Lochsteinmauerwerk mit Siebhülse SH 25, ca. 45 ml

Für tiefer ausgeführte Bohrlöcher als erforderlich (h_1), muss je 10 mm zusätzlicher Bohrtiefe ein Materialbedarf von 5 ml eingeplant werden.

Witterungshinweise

Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Luft-, Bauteil- und Materialtemperaturen von +5°C nicht unterschritten und Temperaturen von +35°C nicht überschritten werden.

Dübellängenermittlung**Ermittlung Gesamtlänge des Fassadenankers (ohne Anschlussbolzen)**

$$l = e + h_{\text{erf}}$$

Ermittlung der Bohrlochtiefe (ohne Siebhülse)

$$h_1 = h_{\text{erf}} + 10 \text{ mm}$$

Ermittlung der Bohrlochtiefe (mit Siebhülse)

$$h_1 = h_{\text{erf}} + 20 \text{ mm}$$

h_{erf} = Effektive Verankerungstiefe

h_1 = Tiefe des Bohrlochs im Untergrund

h_{ges} = Gesamttiefe Bohrloch

e = Dicke der nichttragenden Schicht ($t_{\text{WDVS}} + t_{\text{tol}}$)

t_{tol} = Toleranzausgleich (Dicke der Klebeschicht) und ggf. nichttragfähige Bauteilschichten

t_{WDVS} = Dicke WDVS System inkl. Oberbeschichtung

Die Ermittlung der Gesamtlänge (l) des Dübels erfolgt, ohne Berücksichtigung des Edelstahl-Anschlussbolzens (35 mm).

Der Toleranzausgleich summiert sich aus:

+ Dicke nichttragender Schichten (Dicken von Altputz, HWL-Platten, Sparverblendern usw.,

sofern vorhanden, häufig beträgt die Altputzdicke ca. 20 mm),

+ Dicke der Klebemörtelschicht nach dem Andrücken der Dämmstoffplatten an die Wand

(im Regelfall ca. 10 mm),

+ zusätzlicher Ausgleich von Fassadenunebenheiten.

Weitere Informationen zu Längenermittlung bitte der Zulassung Z-21.08-2083 entnehmen.

Montagewerte Befestigung Anbauteil

$M \times l$ = Anschlussgewinde, M12 x 35 mm

t_{fix} = Klemmdicke Anbauteil, ≤ 25 mm

D = Durchgangsbohrung Anbauteil, ≥ 13 mm

t_{inst} = Anzugsmoment, ≤ 5 Nm (Beton und Vollsteine) und ≤ 2 Nm (Lochsteine)

Montagewerte für die Verankerung im Beton (gerissen und ungerissen)

d_0 = Bohrlochdurchmesser 24 mm

$h_{erf, min}$ = Minimale Verankerungstiefe, 40 mm

$h_{erf, max}$ = Maximale Verankerungstiefe, 160 mm

h_1 = Bohrlochtiefe, $h_{erf} + 10$ mm

S_{min} = Minimaler Achsabstand, 100 mm

C_{min} = Minimaler Randabstand, 100mm

h_{min} = Minimale Bauteildicke, $h_{erf} + 2 d_0 \geq 100$ mm

Montagewerte für die Verankerung im Mauerwerk

d_0 = Bohrlochdurchmesser, 24 mm für Vollbaustoffe ohne Siebhülse

d_0 = Bohrlochdurchmesser, 26 Voll-Lochbaustoff mit Siebhülse

SH 25 = Siebhülse

$h_{erf, min}$ = Minimale Verankerungstiefe, 80 mm (bei Porenbeton 100 mm)

h_1 = Bohrlochtiefe, $h_{erf} + 20$ mm

S_{min} = Minimaler Achsabstand, 100 mm

C_{min} = Minimaler Randabstand, siehe Zulassung Z-21.08-2083

h_{min} = Minimale Bauteildicke, siehe Zulassung Z-21.08-2083

LAGERUNG

Kühl, trocken und frostgeschützt.

Farbe

Weiß

SONSTIGE HINWEISE

Transport

Kein Gefahrgut.

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflüßbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.



FASSADENKOMPETENZ